

Abschrift zu Nr. 2380.

Deutscher Befehlshaber im Op.Gebiet Ostungarn
H.Qu., den 18.6.1944.

I a Nr.470/44 geh.

BETR.: RÜCKFÜHRUNG VON 75 000 MAGYAREN.

**AN
BEVOLLMÄCHTIGTEN GENERAL DER DEUTSCHEN WEHRMACHT
IN UNGARN, BUDAPEST.**

Der bei meinem Stabe eingeteilte ung. Regierungskommissar Ricsó-Uhlarik hat mir die Bitte des ung. Staatssekretärs Bonczos übermittelt dahingehend, dass die Deutsche Wehrmacht die ungarischen Bestrebungen um Rückführung von ca. 75 000 Magyaren, die als rumänische Staatsbürger im Raume Roman und im Sereththal wohnen, unterstützen wolle.

Auf meinen Einwurf, dass dies als zwischenstaatliche Frage doch zwischen den Aussenministerien Ungarns und Rumäniens zu regeln sei, gab mir der ung.Regierungskommissar zu verstehen, dass dies zwar der Fall sei, der ung.Staat aber von einem Eingreifen der Deutschen Wehrmacht zugunsten Ungarns sich mehr erwartet, als von den rein ung.-rumänischen Verhandlungen.

gez. Zellner
Generalleutnant.

Quelle: Institut für Zeitgeschichte, Mikrofilmarchiv, MA 225